

# SCHULFENSTER

Jahrgang 26  
Nr. 1

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

April  
2022

## "Give peace a chance"

### Solidarität mit der Ukraine

Fassungslos und voller Sorgen schauen wir auf den Krieg in der Ukraine.

Wir denken dabei auch an die salesianischen Einrichtungen in der Ukraine und beten vor allem für die Kinder und Jugendlichen, die in großer Gefahr sind.

Der Generalobere der Salesianer Don Boscos hat einen Rundbrief an die ganze salesianische Welt. Er stellt einen engagierten Aufruf dar zur Solidarität durch menschliche Nähe, das Gebet und die finanzielle Unterstützung von Hilfsaktionen. Auch einige der angelaufenen Hilfsmaßnahmen aus der Don-Bosco-Familie werden genannt, gewiss gibt es sehr viele mehr als die aufgezählten.

Eine kleine Spendenaktion des Religionskurses (EF) von Frau Rumpfenhorst erbrachte am Dienstag **480 Euro!** Die Schülerinnen und Schüler hatten fleißig Kuchen gebacken und verkauft diesen in den beiden Pausen. Vielen Dank für diesen tollen Einsatz!

Weitere Spendenaktionen sind bereits geplant.

Milliardenfach werden die kleinen Bildchen täglich um die ganze Welt geschickt, um in Nachrichten, Kommentaren, Mails und Chats mit einem Klick Gefühle auszudrücken. Im Rahmen verschiedener Aufgaben im Deutsch-

Unterricht sollte auch ein eigenes Emoji entworfen werden.

Sarah Brinkmann, Emma Pieper und Mia Kontny, Schülerinnen der 6c, haben zu diesem Anlass in Gedanken an den Krieg in der Ukraine dieses bewegende Emoji gemeinsam kreiert. Sie hatten wohl schon vorher überlegt, irgendetwas zu basteln, etwa fürs Klassenfenster, um ein persönliches Zeichen zu setzen.

Mich hat ihr Piktogramm, das so unmissverständlich und unmittelbar solidarisch für die ukrainischen Menschen eintritt, augenblicklich berührt – so sehr, dass ich es Herrn Saat zeigte, der sogleich die Idee hatte, dieses kleine Symbol groß zu machen!!! Und nunmehr soll es nicht nur an einem einzelnen Klassenfenster hängen.

**ScrG/GruS**



## Freude am Campus Don Bosco in Borbeck

### Stiftung fördert Salesianer großzügig

Es gibt viel zu tun auf dem Campus Don Bosco in Essen-Borbeck: Nach den Osterferien beginnt die umfassende Renovierung der Turnhalle zu einer modernen Location für Sport und Veranstaltungen. Für einen nachhaltigen Brandschutz ist zu investieren, es ist die Schule mit zwei neu zu errichtenden Klassenräumen von G8 auf G9 auszubauen, es gilt das Sozialwerk im Don Bosco Club zu pflegen, das therapeutische Wohnen zu gestalten und nicht zuletzt die Integration von Flüchtenden aus der Ukraine in den Schulalltag zu bewältigen. Die „Ursula und Klaus Metzelder-Stiftung Don Bosco in Borbeck“ wirkt seit 2005 unterstützend mit am Erhalt des Werks der Salesianer Don Boscos an der Theodor-Hartz-Straße.

Für das zurückliegende Stiftungsjahr konnte eine Rekordsumme für die Förderung erwirtschaftet werden. Der Stifter Dr. Klaus Metzelder übergab im Rahmen einer Vorstandssitzung einen Scheck in Höhe von 40.000 Euro an den Direktor der Einrichtung, Pater Otto Nosbisch SDB, und den Schulleiter Lothar Hesse. Beide bedankten sich hoch erfreut und herzlich beim erfolgreichen Stiftungsvorstand. Im Blick nach vorne bedürfe es allerdings weiterer großzügiger Förderungen, denn das anstehende Finanzierungsvolumen übersteige die Möglichkeiten der Salesianer Don Boscos bei weitem.

Dabei sei man intensiv unterwegs, um auch öffentliche Fördermittel etwa zu der weiteren Digitalisierung der schulischen Angebote zu generieren. Stif-

tungsvorstand Arnd Brechmann sagte zu, dass die nachhaltige Förderung in Borbeck weitergehen werde, da die Stiftung solide aufgestellt sei und auch Reserven für turbulente Phasen an den Finanzmärkten aufgebaut habe. Allerdings sei es unbedingt nötig, die Förderung der vielen wichtigen Aufgaben auf möglichst viele und breite Schultern zu verlagern. Jede Spende bleibe notwendig und vor allem herzlich willkommen - ganz im Sinne der Präambel der Stiftungssatzung: „Gott zur Ehre und der Jugend zum Segen!“

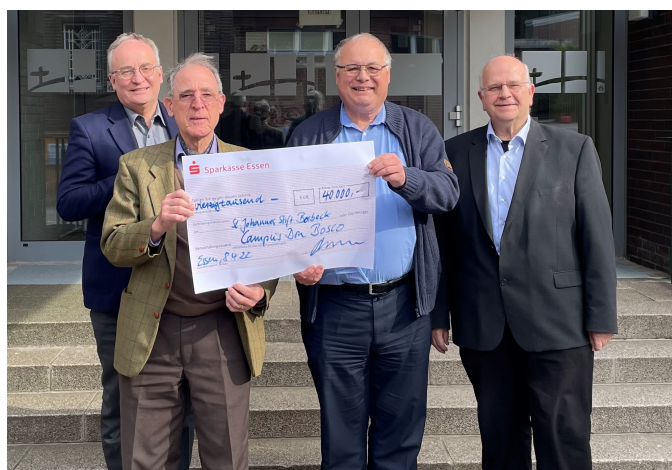


Foto: Arnd Bechmann (v.l.), Klaus Metzelder, Pater Nosbisch, Schulleiter Lothar Hesse

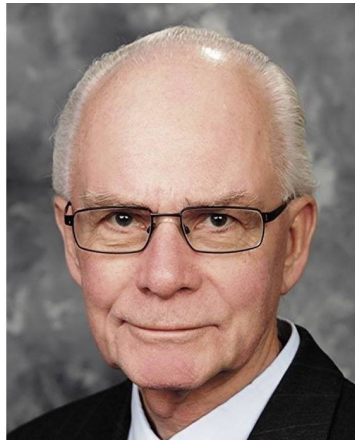


# SALESIANER DON BOSCO



## **Ehemaliger Direktor und Wirtschaftsleiter gestorben**

Er war lange Jahre Direktor des Don-Bosco-Gymnasiums, eine prägende Gestalt und Wirtschaftsleiter des St. Johannesstifts.



Am 26. Februar 2022 starb

P. Ferdinand Lohbusch im Alter von 81 Jahren.

Geboren wurde Ferdinand Lohbusch am 6. Juni 1940 als erstes von fünf Kindern der Eheleute Heribert und Christine Lohbusch in Aachen. Als er seinen Eltern von seinem Wunsch Priester zu werden erzählte, suchten sie mit ihm nach einer Möglichkeit, diesen Weg zu gehen: Zu Beginn des Jahres 1958 verließ er die Schule in Aachen und da die Familie der Mutter aus Essen stammte, kannten sie das Spätberufenen-Gymnasium der Salesianer Don Boscos in Essen-Borbeck. Von Ostern 1958 bis zum 25. Februar 1961 besuchte Ferdinand Lohbusch das Essener Gymnasium und es reifte in dieser Zeit der Entschluss, Salesianer Don Boscos zu werden.

Vom 15. März 1961 bis 25. März 1962 absolvierte er das Noviziat in Jünkerath, wo er am 25. März 1962 seine erste Ordensprofess ablegte. Am Gymnasium der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern legte er am 22. Juli 1964 sein Abitur ab. In Benediktbeuern studierte der junge Salesianer Philosophie und Theologie. Nach seinem

Abschluss am 15. Juni 1971 erfüllte sich nun der lang ersehnte Wunsch, Priester zu werden. Am 3. Juli 1971 wurde Ferdinand Lohbusch von Bischof Dr. Franz Hengsbach in der Kirche St. Johannes Bosco in Essen-Borbeck zum Priester geweiht. Nach Stationen als Leiter und Direktor in Jünkerath und Köln kam Pater Lohbusch am 15. August 1990 Direktor des St. Johannesstifts zurück nach Essen. Mit viel Energie und Tatendrang ist ihm dort der Umbau des Gymnasiums und die notwendige Weiterentwicklung der Einrichtung zu verdanken. 1999 übernahm Pater Lohbusch die Wirtschaftsleitung des Stifts und versah diese Aufgabe bis zum 31.12.2014. Auch die Seelsorge war ihm immer wichtig: Bis zum Jahr 2019 gestaltete P. Lohbusch den Schulgottesdienst der Klassen 5 am Don-Bosco-Gymnasium.

Über seine große Passion - das Fahrradfahren - führte P. Lohbusch Buch: Er radelte bis zum Jahr 2018 im Durchschnitt jährlich rund 12.000 Kilometer, hielt sich dadurch körperlich und geistig fit. Die Menschen in Borbeck erkannten ihn an seinem Fahrradhelm und am gelben Anorak. Oft nahm er Gäste auf seine Touren ein, um sie so die Vorzüge des Ruhrgebiets erfahren zu lassen. Krankheitsbedingt zog sich P. Lohbusch in den letzten Jahren stark zurück, hielt aber die sozialen Medien regen Kontakt zu den Ehemaligen, Freunden und Wegbegleitern, denen er ein großer Ermutiger war.

Am 26. Februar ist P. Lohbusch friedlich und überraschend gestorben. Er wurde am 8. März 2022 bei den verstorbenen Mitbrüdern der Salesianer Don Boscos auf dem Friedhof an der Hülsmannstraße beigesetzt. **NosO**



Drei lange Jahre nach dem letzten Abigag in Präsenzform konnte sich unser aktueller Abiturjahrgang endlich wieder (fast) im gewohnten Rahmen von der DBG-Schulgemeinde verabschieden. Vor den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 7, Q1 und Q2 führten Nils Günster, Michel Schneider und Mohamad Ayoub durch ein buntes Spieleprogramm, das auch dem 2022er Motto genügte: *ABI VEGAS - Wir haben um jeden Punkt gepokert.*

Für alle, die nicht in die Turnhalle durften, war ein Livestream eingerichtet.

Punkt gepokert. Für alle, die nicht in die Turnhalle durften, war ein Livestream eingerichtet.

Wir wünschen unseren angehenden Abiturientinnen und Abiturienten nun die bestmögliche Vorbereitung und anschließend viel Glück und Erfolg in ihren Prüfungen!

**ScoC**







### **Nach den Osterferien beginnt die umfangreiche Renovierung unserer Schulturnhalle**

Über ein halbes Jahrhundert diente die Turnhalle an der Theodor Hartz-Straße für den Schul- und Vereinssport, als Veranstaltungshalle für Abiturfeiern, für Hausmusikabende und Meisterschaften. „Jetzt ist sie im wahrsten Sinne des Wortes in die Jahre gekommen“, so Pater Otto Nosbisch, der sich jetzt an die Öffentlichkeit wendet: „Nicht nur die Glasbausteinwand bröckelt, Wasser dringt ein, der Hallenboden ist mehrfach ausgebeßert und schlägt trotzdem Wellen. Wir sind immer noch gerne in ihr aktiv, aber nun braucht sie wirklich eine grundlegende Renovierung.“

Gestemmt werden soll die Sanierung mit Unterstützung der Salesianer Don Boscos, einer Kreditaufnahme und einem Eigenanteil des St. Johannesstifts. Weitere Bausteine werden die Finanzierung unterstützen, darunter die Fundraising Aktion „Wir

für Don Bosco - Patenschaften für die neue Turnhalle“.

Für einen symbolischen Betrag von jährlich 50 Euro für die Dauer von drei Jahren (2022-2024) oder einem Einmalbetrag von 150 Euro suchen sie nun Turnhallenpaten, die das Projekt unterstützen. „Es können auch Patenschaften für Freunde, Verwandte und Bekannte abgeschlossen und zum Beispiel zu besonderen Anlässen verschenkt werden“, so Pater Nosbisch. Auch Mehrfachpatenschaften seien möglich.

Jeder Turnhallenpate erhält eine Patenschaftsurkunde und wird auf Wunsch auch auf einer Sonderseite der Homepage veröffentlicht. Auch mit einer zweckgebundenen Spende kann man das Vorhaben unterstützen. Mehr Informationen, Patenschaftsanmeldung im Flyer und das Anmeldeformular sind auch der Homepage [www.dbgessen.eu/pages//posts/wir\\_fuer\\_don\\_bosco\\_1178.php](http://www.dbgessen.eu/pages//posts/wir_fuer_don_bosco_1178.php) zu finden.



Don-Bosco-Gymnasium

## „Wir für Don-Bosco“





Der traditionelle Erdkundewettbewerb DIERCKE Wissen, der seit mehr als 20 Jahren am Don-Bosco-Gymnasium durchgeführt wird, fand in diesem Jahr am 24. Februar statt. Insgesamt 22 teilnehmende Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8, 9 und EF mussten in 20 Minuten 20 Aufgaben aus der deutschen, europäischen und außereuropäischen Länderkunde und der allgemeinen Geographie lösen. Die Durchführung des Wettbewerbs wurde von den Erdkundelehrern Herrn Dr. Beck und Herrn Weinert begleitet.

Schulsieger des Don-Bosco-Gymnasiums wurde *Franziska Böing* (Klasse 7a). Den zweiten Platz erreichte *Tim Cebotaru* (Klasse 8b), auf den dritten Platz kam *Sam Bierikoven* (Klasse 9a). Die Siegerin unserer Schule nimmt an der nächsten Wettbewerbsrunde zur Ermittlung des Landessiegers teil. Alle Schüler erhalten eine Teilnahmeurkunde, die Schülerinnen und Schüler auf den vorderen Plätzen können sich über interessante Preise freuen.

Die engagierte Beteiligung und das beachtliche Wissen der Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr ist ermutigend für eine zukünftige Fortführung des Erdkundewettbewerbs DIERCKE Wissen an unserer Schule.

**Dr. Michael Beck**

## Veni vidi vici



Beim schulinternen Lateinwettbewerb der 8. Klassen setzte sich diesmal Antonia Ewert (08D) durch. Antonia holte mit 41 von 46 Punkten die Höchstpunktzahl ihrer

Stufe und verdiente sich durch ihr Wissen zu lateinischen Vokabeln und ihren Stammformen einen attraktiven Buchpreis.

Das Bild zeigt Antonia Ewert mit ihren ersten beiden Gratulanten, Frau Schopper (Wettbewerbsinitiatorin) und Schulleiter Herr Hesse.

*Bene fecisti, Antonia!*



## Essener Mathematikwettbewerb

Sechs Schülerinnen und Schülern des DBG gehören zu den Preisträgern des diesjährigen Essener Mathematikwettbewerbs. Leider konnte die Siegerehrung durch den Oberbürgermeister wegen der Coronalage nicht wie geplant im Rathaus stattfinden. Die Urkunden und Sachpreise erhielten die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs daher mit den besten Glückwünschen vom Schulleiter Lothar Hesse. Gratulation zu den tollen Leistungen!

**OstT**





## Wiedereröffnung



Liebe Schulgemeinde!

Endlich ist es wieder so weit: Mit neuen Verkaufstheken beginnt ab

**Montag (21.03.2022)** der

Verkauf von Backwaren, Milchprodukten und Süßem wieder in der Cafeteria im Kellergeschoss.



Dank großzügiger Spende unsres Fördervereins, aber auch durch großes finanzielles Engagement unseres Schulträgers wurde unsere Schulcafeteria mit modernen Verkaufstheken und Geräten technisch neu ausgestattet (siehe Fotos unten). Damit ist zukünftig nicht nur das Kühlen oder Aufwärmen von Speisen möglich, sondern auch die Ausweitung des Cafeteriasortiments.

Allerdings ist die Cafeteria zunächst weiterhin **nur in den großen Pausen** und mit einem deutlich verkleinerten Speisenangebot geöffnet. Zudem mussten leider auch die Preise auf-

grund eines verteuerten Einkaufs zumindest teilweise erhöht werden. Getränke sind zurzeit nicht im Cafeteria-sortiment erhältlich, da nur mit einer „Verkaufsstelle“ begonnen wird. Ab dem 28.März stehen weitere „Mütter“ für den Verkauf in den Pausen zur Verfügung, was eventuell eine Verbreiterung des Sortiments möglich macht.

Der in der Pausenhalle aufgestellte Verpflegungsautomat wird weiterhin mit Kioskartikeln, Croissants und Schokomilch mehrfach am Tag nachgefüllt.

Auch im „alten“ Cafeteriaräum gelten weiterhin die Corona-Hygieneauflagen:

- Maskenpflicht
- Abstandhalten – Absperrung / Poller vor dem Thekenbereich beachten
- Kein Aufenthalt in der Cafeteria – nach dem Einkauf die Cafeteria verlassen

Gegenseitige Rücksichtnahme im Eingangsbereich (Treppe) – kein „Einbahnstraßen-System“ möglich

Für das Cafeteriateam

**Wolfgang von Przewoski**





Als im Dezember 1996 die Erstausgabe des Schulfensters erschien, schrieb der damalige Schulleiter Alois Dautzenberg in seinem Vorwort: „Wir sind der Meinung, dass wir über alles, was an unserer Schule passiert, in regelmäßigen Abständen unterrichten sollten. Information ist schließlich die Voraussetzung, wenn wir aus der guten Zusammenarbeit aller, die am Leben und Arbeiten unserer Schule mitwirken, eine noch bessere machen wollen.“

„Schulfenster“ haben wir als Titel für unsere regelmäßigen Informationen gewählt. Angesprochen sollen sich alle fühlen: Schüler die Schülervvertretung, Eltern, die Vertreter der Schul- und Klassenpflegschaften, Schulleitung, Kollegium, Schulpastoral, Förderverein und die Ehemaligen.“

Seit 15 Jahren hat längst unsere Schulhomepage die Aufgabe der aktuellen Informationsweitergabe übernommen. Dazu sind in den letzten Jahren unsere Messenger-Kanäle Untis und seit diesem Jahr IServ gekommen. Außerdem haben wir mittlerweile schon über 1000 Abonennten auf unserem Instagram-Account.

Und dennoch wollen wir auf das Schulfenster auch in Zukunft nicht verzich-

ten. Es erscheint seit dem letzten Jahr nur noch in digitaler Form als PDF-Datei, ist auf unserer Homepage unter dem Reiter „Newsletter“ abrufbar, wird vom Verein der Ehemaligen an deren Mitglieder sowie per Mail an unsere Pensionäre verschickt.

Außerdem erhält jede Schülerin und jeder Schüler sowie das Kollegium über IServ das Schulfenster.

So erhalten Sie und ihr auch weiterhin einen Überblick über das Schulleben am Don-Bosco-Gymnasium.

-----  
An dieser Stelle laden wir auch schon herzlich ein zum großen Ehemaligentreffen im Innenhof des Don-Bosco-Gymnasiums. Es findet wieder am letzten Samstag der Sommerferien statt.

### **Save the date:**

**Ehemaligentreffen am  
Samstag, 06. August 2022,  
19.00 bis 24.00 Uhr,**

Herzliche Einladung auch zum vorangehenden Wortgottesdienst um 18.30 Uhr in der Hauskapelle.

## **Termine**

**Eine Terminübersicht findet sich neu als Google-Kalender auf der Startseite unserer Schulhomepage**

**[www.dbgessen.eu](http://www.dbgessen.eu)**

## **Impressum**

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,  
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen  
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),  
Dr. M. Beck, A. Brechmann, S. Greupner, O. Nosbisch,  
T. Ostermann, W. von Przewoski, C. Schulte-Oversohl

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366  
E-Mail: sekretariat@dbgessen.de

Internet: [www.dbgessen.eu](http://www.dbgessen.eu) [www.foerderverein-dbg.de](http://www.foerderverein-dbg.de)